

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie kennen die Situationen, in denen Sie spontan und ohne große Vorbereitungszeit Unterrichtsstunden aus dem Ärmel schütteln müssen.

Im vorliegenden Band in der Reihe „Die schnelle Stunde“ werden Materialien und Stundenkonzepte für den Musikunterricht vorgestellt, die keiner großen Vorbereitung bedürfen. Der Band ist besonders geeignet für Vertretungsstunden oder Einzelstunden (die Sie im eigenen Fach oder fachfremd oder in unbekanntem Klassen unterrichten), ohne großen Aufwand und Vorbereitungszeit, oder aber auch als Ideen- und Materialpool für Ihren eigenen Unterricht. Die Materialien sind sofort einsetzbar – gehen Sie aber auch ruhig kreativ damit um und ändern sowie passen Sie diese für sich und Ihre Schüler¹ an.

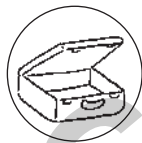
Die einzelnen Vorschläge orientieren sich an einem Musikunterricht, der vor allem die Schüler mit ihrer Lebenswirklichkeit, ihrem Vorwissen und ihren Vorerfahrungen in den Blick nimmt, aber auch der Tatsache Rechnung zollt, dass im Musikunterricht voraussetzungslos gearbeitet werden muss.

Für eine Orientierung auf einen Blick sind alle Stunden nach dem gleichen Schema aufgebaut. Dieses Schema findet sich immer kompakt auf einer Seite und enthält Angaben zur Klassenstufe, Dauer, Material, Lernziel und zur Vorbereitung, beschreibt den Ablauf der Stunde, stellt Varianten vor und gibt Tipps. Wo notwendig, sind auch Lösungen aufgeführt sowie in einzelnen Fällen wichtige weiterführende bzw. vertiefende Informationen.

Zur besseren Veranschaulichung und für den schnelleren Überblick werden Icons verwendet:



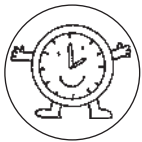
Klassenstufe



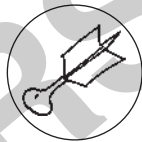
Vorbereitung



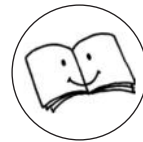
Lösung



Dauer



Durchführung



Weiterführende
Informationen



Material



Varianten



Lernziel



Tipps

Fast alle Stunden enthalten ein zusätzliches Arbeitsblatt zum Kopieren, dieses folgt direkt auf das Stundenbild. Die Einheiten sind auf eine Unterrichtsstunde angelegt; einige können auf zwei Stunden ausgedehnt oder aber auch erweitert werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern viel Freude und Erfolg mit den Materialien dieses Bandes.

Regina Schulze-Oechtering

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Band mit Schülern auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.



Chor, Rezitativ, Arie, Choral – Logical

Name: _____ Datum: _____

Fülle das Logical aus. Verwende die Begriffe „Chor“, „Choral“, „Arie“ und Rezitativ“ und schreibe die Begriffe in die richtigen Felder. Beachte dabei, dass jeder Begriff dabei in zwei Feldern eingetragen wird.

Ein **Chor** ist ein virtuoses und meistens schwieriges Gesangsstück. Der Chor wird immer von vielen Sängern, dem Chor, gemeinsam und mehrstimmig gesungen. Dabei werden die Sänger vom ganzen Orchester begleitet.

Ein **Rezitativ** ist eine Art von Sprechgesang. Es kommt von dem lateinischen Wort „recitare“, das bedeutet: vortragen/vorlesen/reden. Ein Rezitativ wird immer von einem Solisten gesungen. Der Sänger wird beim Rezitativ nur von wenigen Instrumenten begleitet.

Eine **Arie** ist ein virtuoses und sehr schwieriges Gesangsstück. Sie wird immer von einem Solisten gesungen. Das ganze Orchester begleitet die Arie.

Ein **Choral** ist ein schlichtes und relativ einfach zu singendes Kirchenlied. Der Choral wird immer von vielen Sängern gesungen. Die Sänger werden dabei von dem ganzen Orchester begleitet.

	Das ganze Orchester spielt	Nur wenige Instrumente spielen	Virtuos und kompliziert zu singen	Schlicht und relativ einfach zu singen	Sprechgesang
Großer Chor singt					
Solist singt					

Chor, Chor, Choral, Choral, Arie, Arie, Rezitativ, Rezitativ



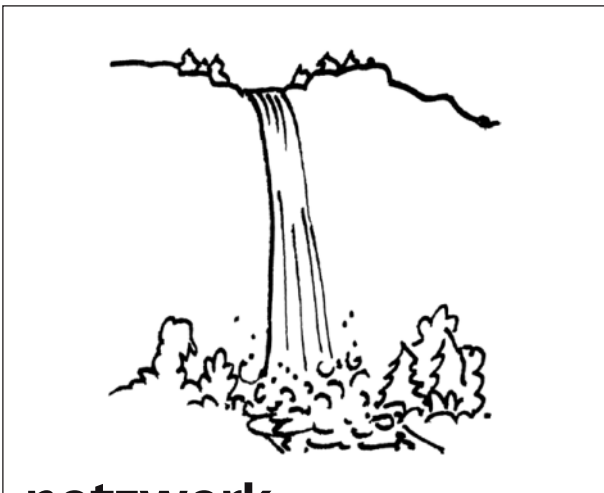
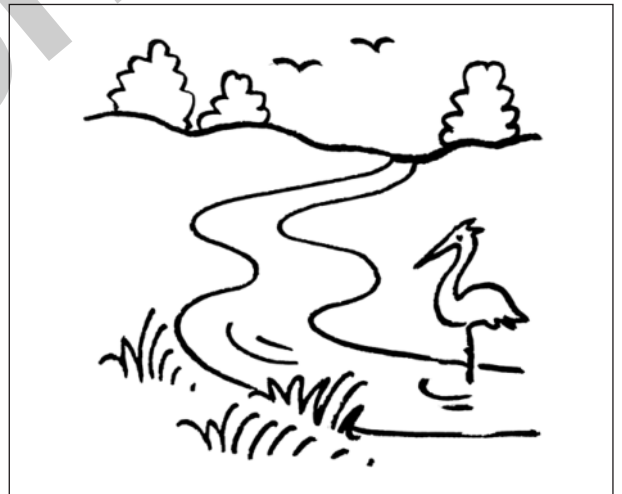
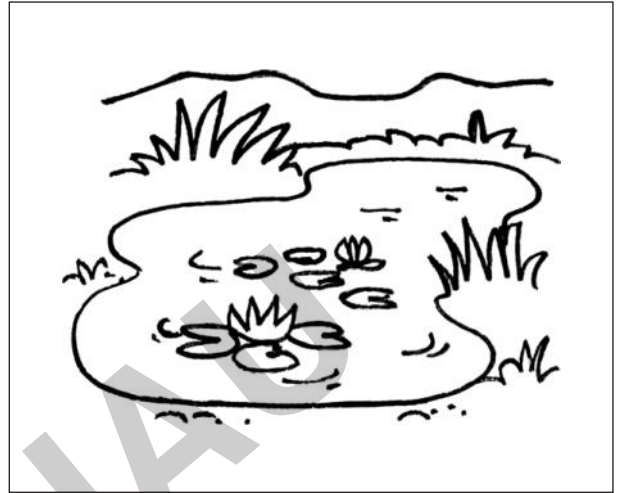
	Das ganze Orchester spielt	Nur wenige Instrumente spielen	Virtuos und kompliziert zu singen	Schlicht und relativ einfach zu singen	Sprechgesang
Großer Chor singt	Chor Choral		Chor	Choral	
Solist singt	Arie	Rezitativ	Arie		Rezitativ



Der September von Fanny Hensel – Bildkarten

Name: _____

Datum: _____





Die Forelle – ein Lied von Franz Schubert als Schattenspiel

Name: _____

Datum: _____

Die Forelle.
Schubert.

Etwas lebhaft. *Op. 32.*

In ci - nem Bäch - lein hel - le, da
schoss in fro - her Fil die lau - ni - sche Fo - rel - le vor -

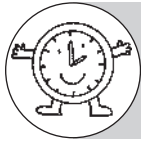




Franz Schubert



3./4. Klasse



ca. 45 min



Computer/Tablett o. ä. mit Internetanschluss und Lautsprechern, Lied: „Die Forelle“ aus gängiger Internetplattform, Einspielung einer Pop-Ballade und eines Kinderliedes aus gängiger Internetplattform, Bildergeschichte „Franz Schubert“, Klebstifte, Musikhefte oder weiße Blätter



Die Schüler lernen die Biografie des Komponisten Franz Schubert kennen.



- Bildergeschichte für jeden Schüler kopieren und Bilder auseinanderschneiden
 - Computer/Tablet, Lautsprecherboxen usw. anschließen
 - Lied „Die Forelle“ auf einer gängigen Internetplattform suchen
 - Der Lehrer spielt das Lied „Die Forelle“ per Computer ein. Der Inhalt des Liedtextes wird reflektiert.
 - Die Schüler überlegen, ob ihnen Unterschiede zwischen dem gehörten Kunstlied der Romantik, den in der Schule gesungenen Liedern (Volks- und Kinderlieder) oder sonst gehörten Liedern (z. B. Pop) aufgefallen sind.
 - Zwei andere Gesangsbeispiele (Pop-Ballade und Kinderlied) werden ebenfalls eingespielt.
- Leitfragen für das Unterrichtsgespräch könnten z. B. sein:
- Wer singt welches Lied? Warum findet ihr das Kunstlied komisch? Welche Art zu singen gefällt euch besser? Konntet ihr alle Liedtexte verstehen?*
- Die Unterschiede werden stichpunktartig an der Tafel notiert.
 - Franz Schubert wird als Komponist des Liedes „Die Forelle“ mit seinen Lebensdaten benannt und dem Zeitalter der Romantik und das Lied der Gattung „Kunstlied“ zugeordnet.
 - Jeder Schüler bekommt ein Päckchen mit den ausgeschnittenen Bildern der Bildergeschichte.
 - Die einzelnen Bilder mit der Biografie des Komponisten werden nun per OHP oder Beamer eingeblendet. Gemeinsam werden die Bilder beschrieben und die Untertitel gelesen.
 - Die Schüler ordnen ihre Bilder in der richtigen Reihenfolge an und kleben sie in ihr Heft oder auf ein weißes Blatt.
 - Abschließend kann ggf. eine Unterrichtsdiskussion zum Thema „Wird man als Musiker reich?“ stattfinden.



das Stundenbild ist eng verknüpft mit dem Stundenbild „Die Forelle“ (S.9), möglichst beide Stundenbilder zusammenhängend bearbeiten